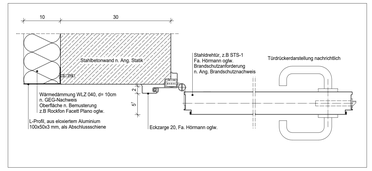
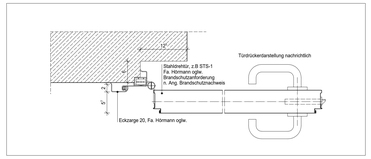
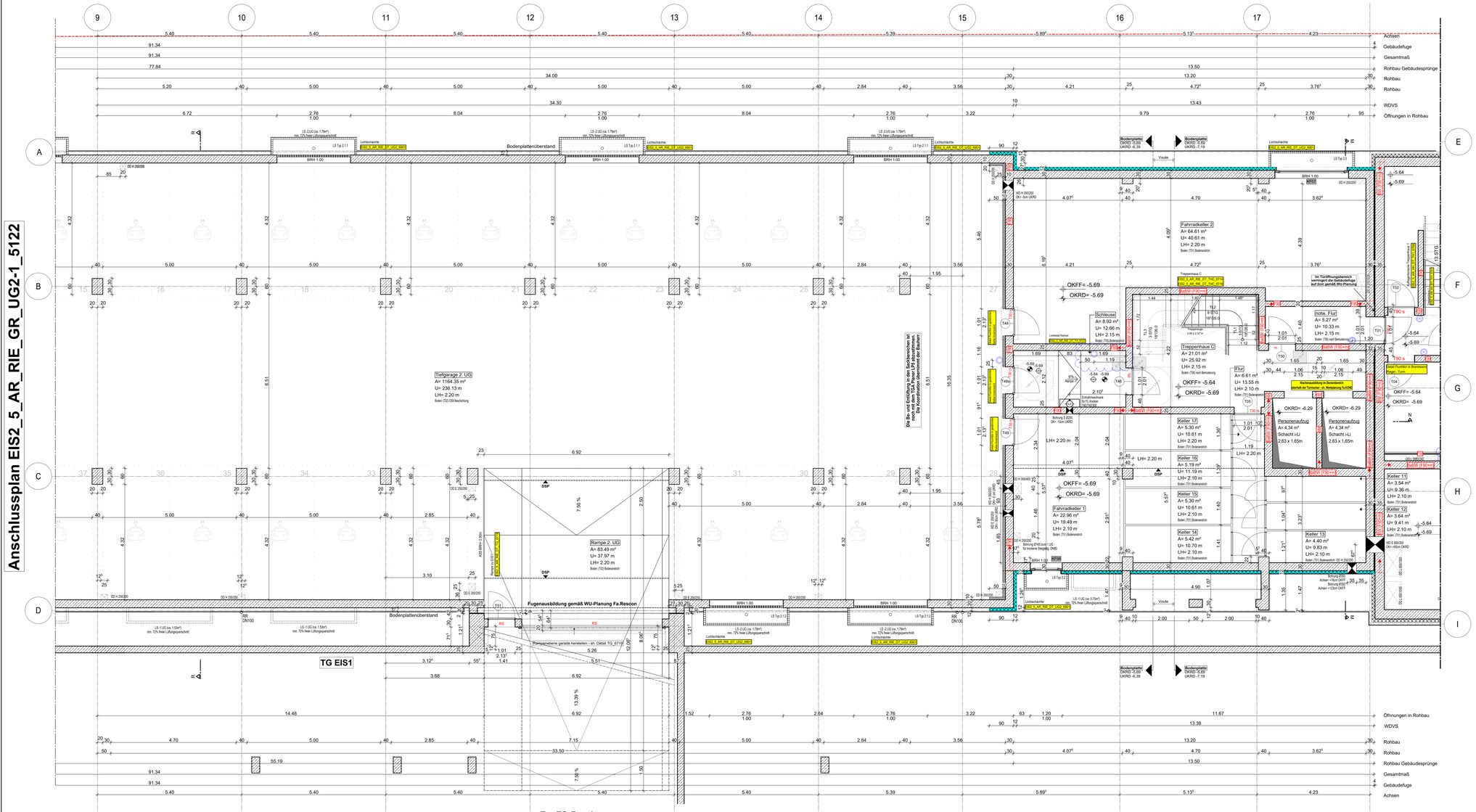


M 1:5 Detail Fluchttür in gedämmter Keller-innenwand



M 1:5 Detail Fluchttür in Brandwand Übergang Riegel - Turm

Blaue Revisionswolken:
- Lage Türtaste angepasst



Hinweis:
- Für den Fugendichtungsplan der Weißen Wanne siehe Ausführungsplanung RESCON und L + N Tragwerksplanung.
- Alle Durchbrüche/Bohrungen sind beschriftet wie folgendes: Maße/Durchmesser in mm, Abstand von OKRD/UKRD/OKFF in cm.
- Installationsschächte müssen in der Ebene der Geschossdecke geschottet werden.
- Geprüftes Brandschutzkonzept ist zu beachten.
- Die Planung der Trockenbauunterdecke ist gem. der PlanungTGA LP5 noch ausstehend. **Rote DB: Abstimmung mit TGA LP5 zwingend erforderlich.**
- Öffnung in der Abhangdecke für die Lüftung Ein-/Auslässe gem.TGA Planung LP3. Die genaue Lage und die Lichtehöhe der Abhangdecke ist mit TGA LP5 abzustimmen.
- Alle Elektro-Kabeltrassen, welche durch notw. Fluren/Schleuse gehen, müssen gem. Brandschutznachweis in F90 verkleidet werden.

Erweiterte Legende

- 50 cm Abstand von aufgehender Wand zu Türkleber
- autom. Türöffner auf h= 85cm ab OKFF setzen gem. DIN 18024-2
- WD: genaue Maße/Höhe ist zwingend mit TGA LP5 anzustimmen
- WD: genaue Maße/Höhe ist zwingend mit TGA LP5 anzustimmen
- DD in A.D: genaue Maße/Höhe ist zwingend mit TGA LP5 anzustimmen

Be- und Entlüftung TG

RTW geht aktuell nicht davon aus, dass der Nachweis der natürlichen Be- und Entlüftung - auch das in den End-Bereichen der TG wo keine Fenster vorhanden sind der spätere CO2-Nachweis bei Nutzungsaufnahme wirklich funktioniert -> „Sackbereiche". Das vorliegende Lüftungskonzept sieht RTW als nicht ausreichend an (besonders im 2.UG, wo das Rolltor mit Gitter fehlt). RTW hat bis jetzt keinen Nachweis der freien Lüftungsquerschnitte auch durch Abminderung der Fenstergitter um 35% durch einen Sachverständigen (z.B. TPG Lehmann) gesehen. Ggf. kann man bei den Endsäcken der TG haustechnisch durch einen jetzt schon geplanten elektrischen Anschluss an der Decke (ist nur ein Kabel) für einen CO2-Ventilator mit Sensor vorbeugen, falls der CO2-Nachweis später hier nicht funktioniert.
Das müsste aber der Sachverständige beraten/ vorbeugend prüfen.
RTW konnte dies nicht mit dem TGA Planer LPH5 abstimmen
(bis dato keine Beauftragung durch den Bauherrn).

WP2

Legende:

EF	Einfachfenster	RM	RM Rauchmelder
KSF	Kunststofffenster	BW	Brandwand
ALU	Aluminiumfenster		Wand Stahlbeton tragend
BG	bodenergleiche Verglasung		Wand Mauerwerk tragend
DFF	Dachflächenfenster		Wand Stahlbeton nicht tragend
LK	Lichtkuppel		Wand Mauerwerk nicht tragend
OL	Oberlicht		Wand Trockenbau
RK	Rollladenkasten		Fertigteil
	Fensterbrüstung		Wärmedämmung (WDÄ)
BRH	Brüstungshöhe über OKFF		Kleinteilchen
SH	Sichtblende		Außenputz
LH	lichte Höhe	F30	Feuerhemmendes Bauteil
OK	Oberkante	F60	Hochfeuerhemmendes Bauteil
UK	Unterkante	F90	Feuerbeständiges Bauteil
VK	Vorderkante	UZ	Unterzug
RD	Rohrdecke	UZ GK	Unterzug deckengl.
FF	Fertigfußboden	FE	Fußbodenentlauf
AD	abgehängte Decke	DD	Deckendurchbruch
OK Rohbau		FD	Fußbodendurchbruch
OKFF		WD	Wanddurchbruch
ASS	Absturzsicherung	RR	Regenrohr
Tür		DR	Dunstrohr
NA	Notausgang	W	Wasser
T30	Feuerhemmende Tür	AW	Abwasser
T60	Hochfeuerhemmende Tür	HK	Heizkörper
T90	Feuerbeständige Tür	HHK	Handschmelzkörper
dt	dichtschließend	EZ	Elektrozähler
dts	dicht und selbstschließend	Ei	Elektrounterverteil.
rdts	rauchdicht u. selbstschließend nach DIN 18095		Steckdosen
	Tür im Betrieb offen		Internet u. Telefonanschluss
	Handlaufentfacher, fingfrur	GZ	Gaszähler
	Steigleitg. trocken, Entnahme	G	Gas
	Steigleitg. trocken, Einspeisung		verdeckte Kanten
B	barrierefreie Wohnung		verdeckte Kanten oberhalb
			Achsen

Bemerkung
Maße ablesen, n i c h t abgreifen!
Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen. Alle Brüstungs- und Innenlichthöhen beziehen sich auf OKF.
± 0.00 = + 36.00m ü. NHN

Nr.	Änderung	gez.	bearb.	Datum
1	Brandwände angepasst gemäß WU-Plan	DNPs	Pa	19.06.2023
2	Gebäudefuge gemäß WU-Plan	DNPs	Pa	20.06.2023
3	Anpassung BW/Gebäudetrennfuge/Wärmeschutz	DNPs	Da	28.06.2023
4	Anpassung BW/GK/WD gem. Planung, WD/GK/Gebäudetr. und	DNPs	Pa	31.10.2023
5	Wandstärke ang., Rampe/Rohbaudiffrenzen und Fertigmaß	DNPs	Pa	31.10.2023
6	Achsfuge gem. KOAE ang., Deckelstärke TRH C optimiert	DNPs	Pa	13.11.2023
7	Achsgurtfuge gemäß KOAE, Wandplan angepasst	DNPs	Pa	20.12.2023
8	QD verschoben, TRH C gem. Detail angepasst, L3 Position	DNPs	Pa	13.01.2023
	gekürzt & Deckelstärke gndert			
9	Planfassungsvermerk, Verbindungsgerüstgrenzen	DNPs	Da	26.01.2023
10	TRH C Bodenaufbau Fliesen, Treppenaufgr. gndert	DNPs	Da	22.02.2023
11	Neumarkierungen, Treppe/BW/Detailverweis gem. Detail ang.	DNPs	Da	31.03.2023
12	TRH C L Trockenbauwände, Öffnung Aufzug	DNPs	Da	28.04.2023
13	WD Rampe, Dämmung Gebäudefuge, Tür Richtung WD	DNPs	Da	26.06.2023
14	Detail Fluchttür EIS 1	DNPs	Da	27.06.2023
15	TRH C L Wände und Türkoordinaten	DNPs	Da	28.08.2023
16	Türcodierungen, autom. Türöffner	DNPs	Pa	17.11.2023
17	Lage Türtaste	DNPs	Pa	15.12.2023

EIS2

Projekt:
EIS 2
Neubau Hochhaus und Riegel

Eiswerderstraße 12
13585 Berlin

Bauherr:
COVIVIO
Covivio Development GmbH
Lietzenburger Straße 90
10719 Berlin

Planung:
RTW GENERALPLANUNGS-GESELLSCHAFT MBH
BAYREUTHER STR. 8 · 10787 BERLIN
fon: +49 (0)30 / 787 75 3-0 mail@rtw-berlin.de
fax: +49 (0)30 / 781 81 91 www.rtw-berlin.de

Zeichnung:
Ausführungsplanung
Grundriss 2.Untergeschoss
Riegel Abschnitt 2

Nr.	Änderungen	gez.	bearb.	Datum

Datum	Maßstab
13.12.2023	1:50
gez. DN/Ps bearb. Pa	Plangröße 1400 x 841
Plan- und Datei-Nr.	2023 EIS2 5_AR_RIE_GR_UG2 5122_P_01

Stand 2023

H/B = 841 / 1400 (1.18m²)